

# Herzlich willkommen!



## Die gymnasiale Kursstufe

### Abitur 2025

## am Gymnasium Isny



# Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2025

1. **Allgemeines**
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges



# 1 Allgemeines

---

## Informationsquellen und rechtlicher Rahmen

Präsentation	allgemeine Information über die Kursstufe
Leitfaden	Informationsschrift des Kultusministeriums
AGVO	Abiturverordnung an Gymnasien der Normalform (Rechtsverordnung)



# 1 Allgemeines

---

## Informationen im Internet

### - Website des Gymnasium Isny

[www.gisny.eu](http://www.gisny.eu) (Leitfaden, Präsentation,  
Schülerversion Kurswahl, Vorstellung  
der Fächer)

### - Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)  
(Oberstufe + Abitur)



# 1 Allgemeines

---

## Was ändert sich bei Eintritt in die Kursstufe?

Hauptfächer	→	Leistungsfächer (5-std. Kurse)
Nebenfächer	→	Basisfächer (3-std. und 2-std. Kurse)
verbindliche Fächer	→	Pflicht- und Wahlbereich
Klassenverband	→	Kurse
KlassenlehrerIn	→	TutorIn
Schuljahr	→	zwei Halbjahre mit Zeugnis
Klassenarbeiten	→	Klausuren
Noten (1-6)	→	Punkte (15-0)



# Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2025

1. Allgemeines
2. **Fächer und Kurse**
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges



# 2 Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
<b>I</b> sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Englisch, Französisch, Latein Musik, Bildende Kunst	Literatur und Theater
<b>II</b> gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Religionslehre, Ethik	Philosophie
<b>III</b> mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik Astronomie Darstellende Geometrie Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	



# 2 Fächer und Kurse

---

## 2.1 Kursarten \*

- a) **Leistungsfach** (Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau, fünf Wochenstunden)
  
- b) **Basisfach** (Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau, drei Wochenstunden in M, D, E, F, Ph, Ch, Bio und zwei Wochenstunden in allen anderen Fächern)
  
- c) **Seminarkurs** wird i.d.R. dreistündig angeboten.

\* Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr



# 2 Fächer und Kurse

---

## 2.2 Besondere Lernleistung (BLL)

Neben dem Fächerangebot der Aufgabenfelder kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

Zwei Arten von BLL:

1. Wettbewerb (z.B. „Jugend forscht“)
2. Seminarkurs



# 2 Fächer und Kurse

---

## 2.2.1 Seminarkurs

- ⑩ zwei Halbjahre (i.A. im 1. und 2. Halbjahr)
- ⑩ fächerübergreifende Themenstellung
- ⑩ Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- ⑩ Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- ⑩ Bewertung: Gesamtnote aus
  - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
  - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
  - schriftliche Dokumentation → 25%

# Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2025

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. **Leistungsmessung und Notengebung**
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges



# 3 Leistungsmessung und Notengebung

## 3.1 Das 15-Punkte-System

<b>Punkte</b>	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
<b>Note</b>	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

! Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten in den Halbjahren abgeschlossen werden.

→ Wiederholung von J1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung

! Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet

→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

# 3 Leistungsmessung und Notengebung

---

## 3.2 Klausuren

- ⑩ in Leistungsfächern: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. HJ: mind. 1)
- ⑩ in Basisfächern: mindestens 1 pro Halbjahr
  
- ⑩ Sonderfall Sport:
  - Leistungsfach: in allen Halbjahren jeweils eine Klausur und in den ersten beiden Schulhalbjahren zusammen mindestens drei Klassenarbeiten
  - Basisfach: keine verpflichtende Klausur vorgeschrieben

# 3 Leistungsmessung und Notengebung

---

## 3.3 Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 GFS in 3 verschiedenen Fächern (vierte auf Wunsch möglich)
- diese sind in den ersten drei Halbjahren zu erbringen
- Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres (Wahl der 4. freiwilligen GFS: mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr)
- Formen: Referate, schriftliche Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klausur

# 3 Leistungsmessung und Notengebung

---

## 3.4 Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Zeugnis über die in den einzelnen Kursen erbrachten Leistungen
- pro Halbjahr Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abiturzeugnis) am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

# Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2025

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. **Belegungs- und Anrechnungspflicht**
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges



# 4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

---

## 4.1 Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:

Zwei Fächer aus:

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)

Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

# 4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

---

## 4.2 Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- **Deutsch**
- **Mathematik**
- **1 Fremdsprache**
- **1 Naturwissenschaft**
- **1 weitere FS oder Nw**
- **Geschichte**
- **Geographie und GK**
- **Religionslehre oder Ethik**
- **BK oder Musik**
- **Sport**

# 4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

---

## 4.4 Anrechnung

Die Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- ⑩ 12 Kurse aus den Leistungsfächern (3 LF \* 4 HJ)
- ⑩ 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer und der anrechnungspflichtigen)

**Anders formuliert:**

Genau 40 Kurse aus den vier Halbjahren werden angerechnet.

# 4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

## Wahlbeispiele:

	SchülerIn 1	SchülerIn 2
Leistungsfächer	Mathematik Physik Biologie	Deutsch Englisch Französisch
Basisfächer 3-stündig	Deutsch	Mathematik
FS 1	Englisch	
FS 2		
Nw 1		Biologie
Nw 2		
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/GK Ethik Musik Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport
Wahlbereich	VK Mathematik	LuT (KI.11)
Besondere Lernleistung		Seminarkurs (Geographie)
AG		
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+33+33	36+36+33+33
Anzahl Kurse	12+28+2+2	12+28+2+2

→ rot gedruckte Fächer sind mündliche Prüfungsfächer

# Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2025

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. **Abiturprüfung**
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges



# 5 Abiturprüfung

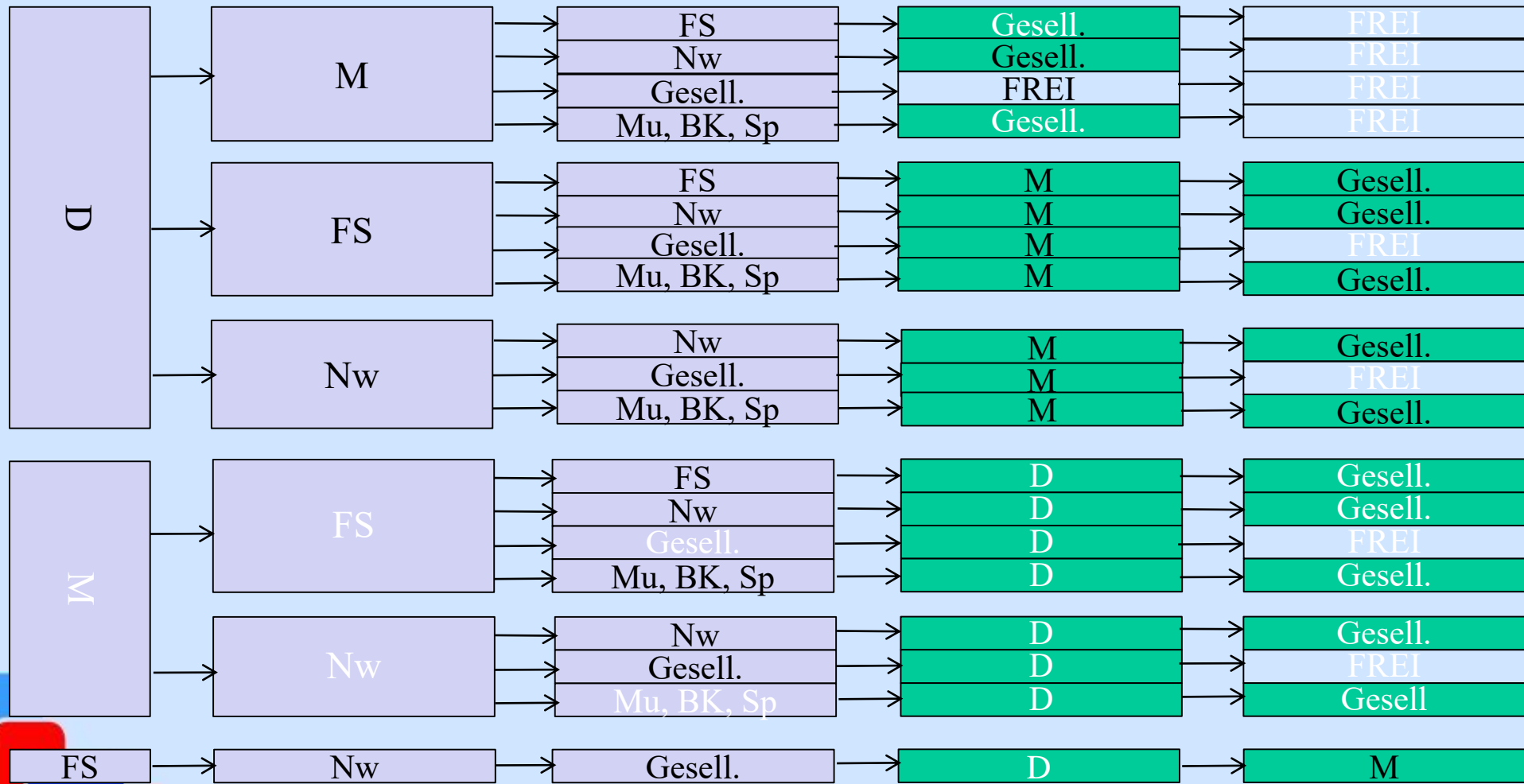
---

- findet im 4. Halbjahr statt
- gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche und 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + BLL).
- Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.
- **!** Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein!
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden.

# 5 Abiturprüfung

## schriftliche Prüfung (LF)

## mündliche Prüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D oder M Leistungsfächer sind!



# 5 Abiturprüfung

---

## 5.1 Schriftliche Prüfung

- ⑩ erfolgt in den drei Leistungsfächern
- ⑩ Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt

# 5 Abiturprüfung

---

## 5.2 Mündliche Prüfung

- ⊗ erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- ⊗ endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- ⊗ klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung
- ⊗ Eine mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL) ersetzt werden, nicht jedoch in Deutsch oder Mathematik. (Zeitpunkt der Entscheidung: 1 Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr)

# 5 Abiturprüfung

---

## 5.2 Mündliche Prüfung

- ⑩ dauert etwa 20 Minuten
- ⑩ Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Schüler ca. 20 Min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält.

## 5.3 Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

- ⑩ sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- ⑩ sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
- ⑩ die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

# 5 Abiturprüfung

---

## 5.4 Besonderheiten

- ⑩ In den modernen Fremdsprachen (E, F) zählt zur *schriftlichen* Prüfung die Kommunikationsprüfung im Verhältnis 3:1.  
(Kommunikationsprüfung nur für das Leistungsfach)
- ⑩ In den Fächern BK, Mu, Spo besteht die *schriftliche* Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.
- ⑩ Die *mündliche* Prüfung in den Fächern BK und Mu kann, im Fach Spo und LuT muss fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

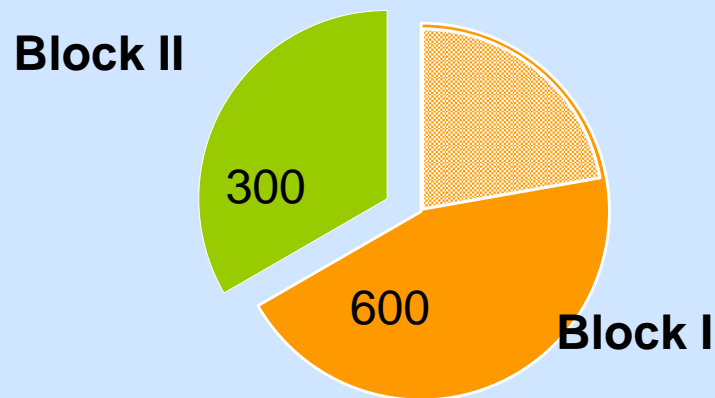
# Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2025

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. **Gesamtqualifikation**
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges



# 6 Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



## Block I

Leistungen in den (genau) 40 Kursen  
max. 600 Punkte ( $40 \cdot 15 \text{ NP}$ )

## Block II

Leistungen in der Abiturprüfung  
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer  
4-fach gewertet  
max. 300 Punkte ( $5 \cdot 15 \text{ NP} \cdot 4$ )

Die erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet Bsp. 629 Punkte  $\rightarrow$  Note 2,1).  
Siehe auch Leitfaden Seite 13.

# 6 Gesamtqualifikation

---

## Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung.
- Die 40 Kurse setzen sich zusammen aus
  - 3 Leistungsfächern
  - D, M, Sprache, NW, G, Geo/Gk, Mu oder Bk (sofern nicht bereits LF)
- Höchstens 8 Kurse (darunter max. 3 Kurse aus den Leistungsfächern) dürfen mit weniger als 5 Notenpunkten !angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

# 6 Gesamtqualifikation

## Block II:

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4-fach
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Mu, Spo)	$\frac{s + f}{2} \cdot 4$
schriftlich (s) und Komm.-Prfg. (K) (Mod FS)	$\frac{3 \cdot s + K}{4} \cdot 4$

# 6 Gesamtqualifikation

---

## Block II:

Mindestanforderungen in der Abiturprüfung:

- in den 5 Prüfungsfächern mind. **100 Punkte**
- in **3 Prüfungsfächern** (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens **20 Punkte**
- kein Prüfungsfach mit **0 Punkten**  
(0 Punkte in der schriftlichen Prüfung können mit mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.  
0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen führen zu einer weiteren mündlichen Prüfung in diesem Fach.)

# Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2025

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. **Wiederholung**
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges



# 7 Wiederholung

---

## Voraussetzungen für Wiederholung:

Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der J1, falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt worden ist, auf Antrag

→ Wiederholung ab 11.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

↗ Wiederholung 11.2 und 12.1

→ Wiederholung 12 (nach Besuch der 12.2 bis SJ-Ende)

↘ Wiederholung 12 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 12.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung

→ Wiederholung ab 12.1

# Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2025

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. **Zeitlicher Überblick**
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges



KI.10

1. HJ

2. HJ

3. HJ

4. HJ

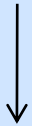
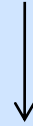
Info Kurs-  
KI.10 wahl

letzte  
Kurs-  
umwahl,  
Festlegung GFS

Festlegung  
der Form  
der KP (Sprachen)

Festlegung  
mündl. PF

• Seminarkurs  
• weitere  
Prüfung?



8. Zeitlicher Überblick

ABITUR

schriftliches  
Abitur

mündliches  
Abitur

# 8. Exemplarische Kurswahl

---

Oberstufenprogramm *winprosa*

- Schueler.exe - Datei liegt auf [www.gisny.eu](http://www.gisny.eu)
- Zugehörige Anleitung

# Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2025

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. **Fachhochschulreife**
10. Sonstiges



# 9 Fachhochschulreife

---

## Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- ⑩ **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1 oder 12.1. und 12.2.)
- ⑩ **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
  - ☞ einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
  - ☞ mind. einjähriges Praktikum
  - ☞ freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
  - ☞ Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

(vgl. Leitfaden Seite 45)

# Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2025

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. **Sonstiges**



# 10 Sonstiges

## Weitere Termine

**Dienstag, 07.03.2023 18.30h**

- Informationsveranstaltung zur Beantwortung offener Fragen

**Ende März 2023**

- Vorläufige Kurswahl

**Mai/Juni 2023**

- Bekanntgabe der zustande kommenden Kurse
- Endgültige Wahl auf Basis der Vorwahl



# 10 Sonstiges

## Hinweise für Fahrschüler aus Bayern

- Ab Klasse 11 besteht keine Kostenfreiheit der Schülerbeförderung mehr!
- Bitte informieren Sie sich auf der Homepage Ihres zuständigen Landratsamtes Lindau oder Oberallgäu!
- Informationsmaterial gibt es auch im Sekretariat der Schule!



# 10 Sonstiges

**Im Verlauf des Jahres gibt es noch viele Fragen...**

**Ansprechpartner:**

- Frau Arnold
- Herr Wolf
- Herr Bächli
- TutorInnen

